

Bestimmter und unbestimmter Artikel

Du möchtest wissen, was **bestimmte** und **unbestimmte Artikel** sind und wie du sie richtig benutzt? All das erfährst du hier.

Inhaltsübersicht

-
- [Bestimmte und unbestimmte Artikel](#)
 - [Was ist ein unbestimmter Artikel?](#)
 - [Was ist ein bestimmter Artikel?](#)
 - [Deklination von Artikeln](#)
 - [Der Negativartikel „kein“](#)
 - [Nomen ohne Artikel](#)
 - [Genus Deutsch](#)

Bestimmte und unbestimmte Artikel

Artikel sind kleine Wörter, die **vor Nomen** stehen und sie genauer **beschreiben**. Es gibt **zwei Arten** von Artikeln: bestimmte und unbestimmte.

Bestimmte Artikel sind *der*, *die* und *das*. Du verwendest sie, wenn du über etwas ganz Bestimmtes sprichst.

- **Beispiel:** *Die* Katze schläft.
→ Hier weißt du genau, welche Katze gemeint ist.

Unbestimmte Artikel sind *ein* und *eine*. Du verwendest die, wenn du weniger konkret über etwas sprichst.

- **Beispiel:** *Ein* Hund bellt.
→ Das könnte jeder Hund sein.

Artikel geben dir wichtige Informationen: Sie zeigen dir das **Geschlecht** des Nomens (*der* für männlich, *die* für weiblich, *das* für neutral). Außerdem erkennst du, ob das Nomen in der **Einzahl** (*der Baum*) oder **Mehrzahl** (*die Bäume*) steht. Zusätzlich zeigt der Artikel den **Fall** in einem Satz an.

- **Beispiel:** *Der* Hund steht im Nominativ, *dem* Hund im Dativ.

Was ist ein unbestimmter Artikel?

Unbestimmte Artikel benutzt du, wenn du von etwas sprichst, das **nicht näher bestimmt** ist:

- **Beispiel:** *Lena hat **eine** Pflanze geschenkt bekommen.*
→ Es ist nicht klar, welche Pflanze gemeint ist.

Du verwendest sie auch, wenn du über etwas **Allgemeines** sprichst.

- **Beispiel:** ***Eine** Katze schläft viel.*
→ Hier sprichst du nicht von einer bestimmten Katze, sondern allgemein davon, dass Katzen viel schlafen.

Du benutzt sie auch, wenn du in einem Text etwas **zum ersten Mal erwähnst**.

- **Beispiel:** *Lena hat **ein** Buch gelesen und danach **einen** Film geschaut.*
→ Das Buch und der Film werden hier zum ersten Mal erwähnt.

In der **Mehrzahl** verwendest du **keinen Artikel**.

- **Beispiel:** *Bücher liegen auf dem Tisch.*
→ Hier steht kein Artikel vor dem Nomen, da es keine einheitliche Pluralform für unbestimmte Artikel gibt.

Was ist ein bestimmter Artikel?

Bestimmte Artikel benutzt du, wenn du über etwas sprichst, das **genau bekannt** ist.

- **Beispiel:** ***Der** Apfel liegt auf dem Tisch.*
→ Es ist klar, welcher Apfel gemeint ist.

Du verwendest sie auch, wenn du über etwas sprichst, das durch den **Zusammenhang eindeutig** ist.

- **Beispiel:** *Lena nimmt **die** Tasche und geht nach Hause.*
→ Es ist klar, welche Tasche gemeint ist, weil sie vorher erwähnt wurde.

Auch bei **einzigartigen Dingen** benutzt du bestimmte Artikel.

- **Beispiel:** ***Die** Sonne scheint hell.*
→ Es gibt nur eine Sonne, daher ist es eindeutig, welche gemeint ist.

In der **Mehrzahl** ist der bestimmte Artikel immer **die**.

- **Beispiel:** ***Die** Bücher stehen im Regal.*
→ Hier wird von einer bekannten Gruppe von Büchern gesprochen.

Deklination von Artikeln

Artikel verändern sich je nachdem, wie sie im Satz verwendet werden. Das nennst du **Deklination**. Dabei passen sich die Artikel an das Nomen an — und zwar in **Geschlecht (Genus)**, **Zahl (Numerus)** und **Fall (Kasus)**.

Hier eine Übersicht für **bestimmte** und **unbestimmte** Artikel:

Kasus	Maskulin	Feminin	Neutrum	Plural
Nominativ	der / ein	die / eine	das / ein	die / –
Genitiv	des / eines	der / einer	des / eines	der / –
Dativ	dem / einem	der / einer	dem / einem	den / –
Akkusativ	den / einen	die / eine	das / ein	die / –

- **Beispiel (Nominativ):** *Der Junge läuft. / Ein Junge läuft.*
- **Beispiel (Dativ):** *Ich gebe dem Mädchen ein Buch. / Ich gebe einem Mädchen ein Buch.*

Der Negativartikel „kein“

Der **Negativartikel *kein*** zeigt an, dass etwas **nicht vorhanden** ist. Er funktioniert wie der unbestimmte Artikel, wird aber verwendet, um etwas zu verneinen.

- **Beispiel:** *Ich habe einen Hund. (positiv)*
→ *Ich habe keinen Hund. (negativ)*

Mit „kein“ kannst du also genau ausdrücken, dass etwas **nicht da** ist oder **nicht passiert**.

Nomen ohne Artikel

Es gibt bestimmte Fälle, in denen du **Nomen ohne Artikel** verwendest. Das passiert vor allem bei:

1. **Unzählbaren Nomen:**
 - **Beispiel:** *Ich trinke Wasser.*
→ Hier braucht „Wasser“ keinen Artikel, weil du es nicht zählen kannst.
2. **Materialangaben:**
 - **Beispiel:** *Der Tisch ist aus Holz.*
→ „Holz“ steht ohne Artikel, da es eine Materialangabe ist.
3. **Berufen, Nationalitäten und Religionen:**
 - **Beispiel:** *Sie ist Lehrerin.*
→ Bei Berufen wird kein Artikel benutzt.
 - **Beispiel:** *Er ist Deutscher. Sie ist Christin.*
→ Auch Nationalitäten und Religionen stehen ohne Artikel.
4. **Festen Redewendungen:**
 - **Beispiel:** *Ich gehe zu Fuß.*
→ Hier ist „Fuß“ Teil einer festen Redewendung, die keinen Artikel benötigt.

Durch diese **Ausnahmen** sparst du dir manchmal den Artikel, ohne dass der Satz unklar wird.

Bestimmter und unbestimmter Artikel — häufigste Fragen

- **Was sind bestimmte und unbestimmte Artikel?**

Der, die, das sind die bestimmten Artikel und stehen für etwas ganz Bestimmtes, das genau bekannt ist. Ein und eine sind unbestimmte Artikel. Sie benutzt du, wenn du von etwas sprichst, das nicht genauer definiert ist oder eines von vielen sein könnte.

- **Was ist ein bestimmter und unbestimmter Artikel?**

Der, die, das sind die bestimmten Artikel, während ein, eine zu den unbestimmten Artikeln gehören.

- **Was sind bestimmte Artikel?**

Deutsche Nomen stehen meistens mit einem Artikel. Der Artikel zeigt uns das Geschlecht (maskulin, feminin oder neutral), ob es Einzahl oder Mehrzahl ist und den Fall im Satz (Nominativ, Akkusativ, Dativ oder Genitiv). Dabei unterscheiden wir zwischen unbestimmten Artikeln (ein, eine) und bestimmten Artikeln (der, die, das).

- **Was ist ein bestimmter Artikel?**

Der, die und das sind die bestimmten Artikel in der Einzahl (Singular). Sie werden benutzt, wenn man über etwas Bestimmtes spricht, wie zum Beispiel der Apfel, die Tasche oder das Haus. Vielleicht hast du schon vom grammatikalischen Geschlecht gehört: Es gibt Maskulinum, Femininum und Neutrum.

Quelle: www.studyflix.de